

Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Eing.: 21. NOV. 2024

A u s z u g

aus der

Niederschrift über die Sitzung des Magistrats am **20.11.2024**

**Vorlage Nr. 2024-**

413

(siehe Anlage)

Es wird wie beantragt beschlossen.

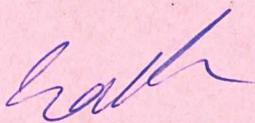
Beglaubigt und weitergereicht an

**Stadtverordnetenversammlung**

mit der o.a. Vorlage.

Offenbach a. M., den - Datum der Beschlussfassung des Magistrats -

Der Magistrat - Hauptamt -



Anlage



Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Stephan Färber  
im Hause

Anfrage der Stadtverordneten Dr. Annette Schaper Herget (Ofa) nach § 50 der HGO  
hier: Springbrunnen am Hafenplatz

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die in der Magistratsanfrage der Stadtverordneten Dr. Annette Schaper Herget (Ofa)  
vom 29.07.2024 gestellten Fragen können wir wie folgt beantworten:

Vorbemerkung:

Seit 3 Jahren ist der bei den Anwohnern und Besucherinnen sehr beliebte Brunnen  
mit den Wasserfontänen auf dem Hafenplatz trocken. Den Anwohnern wurde  
mitgeteilt, dass der Grund ein fehlendes Ersatzteil sei.  
Auch das Wassersprühfeld im Leonhard-Eißnert-Park liegt seit Jahren trocken.  
Auf dem Aliceplatz wird, wie letztes Jahr auch, mehrere Wochen lang ein mobiles  
Wasserfeld (PlayFountain) errichtet.

Frage 1:

Ist die Instandsetzung des Springbrunnens am Hafenplatz überhaupt geplant?

Antwort:

Grundsätzlich ja, hier ist der ESO Eigenbetrieb – Kommunale Dienstleistungen Stadt  
Offenbach mit Amt 60 sowie dem damaligen Planungsbüro (Dreiseitl/ heute: Henning  
& Larsen) im Austausch.

Frage 2:

Aus welchem Grund ist der Brunnen am Hafenplatz seit drei Jahren trocken?

Antwort:

Die Technik des Brunnens ist aufgrund eines Wasserschadens nicht mehr  
funktionsfähig und die Programmierung der Steuerungssoftware zum Betrieb des  
Brunnens gestaltet sich schwierig. Siehe hierzu auch Frage 4.

Frage 3:

Warum wird er nicht repariert?

Antwort:

Die Reparaturkosten sind relativ hoch, so dass derzeit noch alternative Lösungen geprüft werden müssen. Im Weiteren sind aufgrund der Höhe der Kosten voraussichtlich auch politische Beschlüsse erforderlich.

Frage 4:

Welches Ersatzteil fehlt seit drei Jahren?

Antwort:

Es gibt mehrere technische Defekte, aber das Hauptproblem liegt an der Programmierung der Steuerungssoftware zum Betrieb des Brunnens. Die Firma, die die Software zum Betrieb des Brunnens programmiert hat, ist nicht mehr auf dem Markt, so dass eine komplett neue Software programmiert werden muss.

Frage 5:

Gibt es hierzu eine Stellungnahme der Firma, die die Anlagentechnik verantwortet hat?

Antwort:

Ja, es gibt Schriftwechsel mit der Firma. Da die Steuerung nicht mehr Stand der Technik ist, muss zudem eine neue Software geschrieben werden.

Frage 6:

Was würde eine Reparatur kosten?

Antwort:

Das aktuelle Angebot liegt bei ca. 50.000,00 € netto.

Frage 7:

Wäre sie teurer als die Miete des mobilen Wasserfeldes auf dem Aliceplatz?

Antwort:

Die reine Miete des mobilen Wasserfeldes beträgt ca. 70.000,- Euro für ca. 6-8 Wochen.

Frage 8:

Warum wird ein großer Aufwand für neue Wasserspiele in der Innenstadt betrieben, während gleichzeitig Wasserspiele in anderen Stadtteilen vernachlässigt werden?

Antwort:

Das Wasserspiel in der Innenstadt ist ein temporäres Element, um die Innenstadt in den Sommermonaten zu beleben.

Zusätzlich kann die stark verdichtete und heiße Innenstadt durch Maßnahmen wie Wasserspiele (oder auch das Grüne Zimmer am Marktplatz) abgekühlt werden und kann damit einen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge (Hitzeaktionsplan) leisten.

Diese beispielhaften Angebote sind nicht als Alternativen, sondern als Ergänzungen zu den vorhandenen Anlagen in Offenbach zu sehen. Grundsätzlich soll das Wasserspiel am Hafen wieder in Betrieb genommen und keine Anlage in den anderen Stadtteilen vernachlässigt werden.

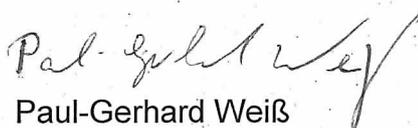
Mit freundlichen Grüßen

Dezernat III



Martin Wilhelm  
Stadtkämmerer

Dezernat IV



Paul-Gerhard Weiß  
Stadtrat

